

Pressemitteilung

WAHLEN DES VERWALTUNGSRATS DER DROGENAGENTUR DER EUROPÄISCHEN UNION

EUDA-Verwaltungsrat wählt österreichische und luxemburgische Mitglieder in Führungspositionen

(05.12.2024, LISSABON) Der Verwaltungsrat der **Drogenagentur der Europäischen Union (EUDA)**, der diese Woche in Lissabon zusammentritt, hat heute Wahlen für seine Führungspositionen durchgeführt. Der Verwaltungsrat wählte das österreichische Mitglied **Franz Pietsch** zum Vorsitzenden und das luxemburgische Mitglied **Xavier Poos** zum stellvertretenden Vorsitzenden. Sie werden diese Ämter für eine vierjährige Amtszeit (2025-2028) innehaben.

Beide Kandidaten, deren Mandat am 31. Dezember 2024 ausläuft, hatten diese Ämter unter der Vorgängerin der EUDA, der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA), inne. Die EUDA trat am 2. Juli 2024 offiziell die Nachfolge der EMCDDA an. In derselben Woche fand die konstituierende Sitzung des Verwaltungsrats statt, in der die Geschäftsordnung der EUDA festgelegt wurde.

Dr Franz Pietsch (Österreich) ist derzeit stellvertretender Generaldirektor und Leiter der Gruppe Humanmedizinrecht im österreichischen Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Außerdem ist er Präsident des Kuratoriums der Stiftung Anton-Proksch-Institut, einer der größten Suchtkliniken Europas. Im Laufe seiner herausragenden Karriere hat Dr Pietsch zu einem breiten Spektrum von drogenpolitischen Maßnahmen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene beigetragen. Seit 2002 ist er Mitglied des EMCDDA-Verwaltungsrats, war stellvertretender Vorsitzender (2016–2021) Vorsitzender (2022–2024). Im Laufe der Jahre brachte Dr Pietsch sein Fachwissen auch in den EMCDDA-Haushaltsausschuss und den Exekutivausschuss ein.

Xavier Poos (Luxemburg) ist stellvertretender Gesundheitsdirektor in der luxemburgischen Gesundheitsdirektion, wo er die Position des Verwaltungs- und Finanzchefs innehat. Xavier Poos ist außerdem Vizepräsident des Verwaltungsrats des Luxemburger Gesundheitsinstituts. Während der COVID-19-Pandemie spielte er eine Schlüsselrolle als Vizepräsident und später als Präsident der luxemburgischen „COVID-19-Logistikzelle“, indem er die entscheidenden Anstrengungen zur Bewältigung der Krise koordinierte, insbesondere durch die Einführung einer nationalen Einkaufs- und Logistikstrategie für Gesundheitsprodukte. Herr Poos ist seit 2014 Mitglied des EMCDDA-Verwaltungsrats und war von 2022 bis 2024 stellvertretender Vorsitzender.

Alexis Goosdeel, Exekutivdirektor der EUDA, kommentierte das Wahlergebnis wie folgt: „Ich gratuliere Herrn Dr Franz Pietsch und Herrn Xavier Poos ganz herzlich zu ihrer heutigen Wahl und würdige ihr unermüdliches Engagement für die Arbeit der Agentur. Ich möchte ihnen auch meinen Dank für die zentrale Rolle aussprechen, die sie als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats in den vergangenen drei Jahren gespielt haben, einer Zeit, die durch den erfolgreichen Übergang von der EMCDDA zur EUDA gekennzeichnet war. Ich freue mich darauf, auf der Grundlage unserer guten Zusammenarbeit eng mit ihnen auf die vollständige Umsetzung des neuen EUDA-Mandats hinzuwirken und gemeinsam zur Stärkung der Drogenbekämpfungsbereitschaft der EU beizutragen.“

Hinweis: Der Verwaltungsrat ist das wichtigste Entscheidungsgremium der EUDA und tritt in der Regel zweimal im Jahr zusammen. Er besteht aus je einem Vertreter der EU-Mitgliedstaaten, der Türkei und Norwegens, zwei Vertretern der Europäischen Kommission und zwei vom Europäischen Parlament benannten unabhängigen Sachverständigen auf dem Gebiet der Drogenbekämpfung. Die Regeln und Verfahren für die Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden sind in Artikel 25 der [EUDA-Verordnung](#) festgelegt. Für weitere Informationen zum Verwaltungsrat siehe: www.euda.europa/about/mb.